

**Autor:** Michael Houben

**Kamera:** Dieter Stürmer

**Ton :** Jule Buerjes

**Schnitt:** Birgit Köster

---

## **Abschrift des Filmtextes Teil 2: Strom**

- 0.04 Sieht so ein Ort aus,  
an dem Geschichte geschrieben wird ?
- 0.09 Zwei grüne Container im Regen - das  
soll d i e energiepolitische Story  
sein ?
- 0.16 Innendrin - und gut verborgen hinter  
dicker Isolierung - steckt eine  
Brennstoffzelle.
- 0.23 Der Rest ist Heizungstechnik, die man  
aus tausend Kellern kennt.
- 0.29 Seit zwei Jahren liefert die Anlage  
Wärme und Strom für 500 Wohnungen -
- 0.35 Ohne Stickoxyde oder andere Umweltgifte  
und mit konkurrenzlos günstiger  
Klimabilanz - das umweltfreundlichste  
Heizkraftwerk Deutschlands
- 0.41 Es wurde in Amerika gebaut, von einem  
Tochterunternehmen der Hamburger  
Gaswerke in Auftrag gegeben und seitdem  
weiterentwickelt.
- 0.50 Vor wenigen Jahren wurde diese Baracke  
noch als Steuerzentrale gebraucht,...
- 0.55 heute lassen sich die neuen  
Brennstoffzellen-Heizkraftwerke von

---

jedem Computer mit Telefonanschluß  
fernsteuern.

1.03 Anlage Nummer 2, 30 Kilometer entfernt

1.06 versorgt ein Schwimmbad und ein  
Schulzentrum.

1.10 Das Abgas besteht aus Wasserdampf;  
und - trotz Erdgasbetrieb - 25 weniger  
Kohlendioxyd als selbst die beste  
herkömmliche Technik, ein  
Blockheizkraftwerk, erzeugen würde.

1.22 Aber kann dies Wunderding jemals  
wirtschaftlich sein ?

1.25 **O-Ton: Guido Gummert, Hamburg Gas Consult**  
Weitere 4 Anlagen sind installiert und wir gehen davon  
aus, daß bei einer Serienproduktion Preise von 16 Pfennig  
je Kilowattstunde realisierbar sind. Und damit wären wir  
bei derzeitigen Bedingungen marktfähig.

1.44 Nicht nur kleine Ingenieurbüros, auch  
große Konzerne investieren hunderte von  
Millionen in  
Brennstoffzellenkraftwerke.

1.52  
Stabförmige Zellen erzeugen in Arnheim  
Wärme und Strom.

1.57  
Das Patent stammt von  
Siemens/Westinghouse und soll -  
Tradition verpflichtet -  
vergleichsweise große Brennstoffzellen-  
Kraftwerke ermöglichen.

2.08  
Siemens möchte daraus Anlagen der  
'Megawatt-Klasse' entwickeln, die

ganze Stadtviertel oder Fabrikanlagen versorgen.

Der Verband Holländischer Stromversorger, der das Pilotkraftwerk betreibt, erwartet eine rasante Entwicklung dieser neuen Technologie.

#### 2.22 **O-Ton Joop A. Kuipers, EnergieNed**

2.28 Dezentrale Heizkraftwerke erzeugen heute schon 40 Prozent des niederländischen Stromes und wir glauben, daß die Brennstoffzellen in der nahen Zukunft schon einen großen Anteil dieses Marktes erobern werden.

2.50 An den schnellen Erfolg der umweltfreundlichen Brennstoffzellen, glauben inzwischen viele Industrieunternehmen.

Der größte Schweizer Technologiekonzern, Sulzer, entwickelt zur Zeit eine Anlage, die sogar in jedem Heizungskeller ihren Platz finden könnte.

11.07 3.08 Seit Zwei Jahren werden Prototypen in Japan, der Schweiz und Deutschland getestet.

Klein und kompakt sind die Geräte schon heute.

In wenigen Jahren soll auch das Innenleben kaum aufwendiger sein als bei einem Heizkessel, ein Produkt für den Massenmarkt !

**O-Ton Martin Schmidt, SulzerHexis AG**

Wir werden im Jahr 2001 mit einer kleinen Serie in den Markt gehen, möchten ab 2005 in größeren Stückzahlen produzieren und das bis 2008. 2010 auf hunderttausend Stück pro Jahr steigern . Der Preis muß dann so gestaltet sein, das auch für einen kühlen Rechner sich so eine Anlage bezahlt macht. Das heißt wir müssen mit Großkraftwerken plus Distribution in Konkurrenz treten können.

Strom aus dem Heizungskeller ?

Konkurrenzfähig zum Großkraftwerk ?

Wäre Sulzer nicht der größte Schweizer High-Tec Konzern, die Ankündigung klänge utopisch.

Eine Ankündigung mit weitreichenden Folgen: nach zehn Jahren Massenproduktion hätte allein dieser Brennstoffzellen-Typ schon ein Kernkraftwerk ersetzt.

---